



Geschäftsbericht 2020



BEKB

BCBE

Jahresbericht und Jahresrechnung 2020

**Bericht des Verwaltungsrats
an die Generalversammlung der Aktionärinnen
und Aktionäre über das Geschäftsjahr 2020**

Berichterstattung der BEKB

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht (GB) stellt die wirtschaftliche Lage der Bank zuverlässig dar und umfasst Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang. Weiter gibt er unter anderem Auskunft über die Unternehmensstruktur der Bank, die Geschäftstätigkeit, die Corporate Governance, die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie über das Risikomanagement.

Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgen nach den Schweizer Rechnungslegungsvorschriften für Banken sowie nach dem Kotierungsreglement der Schweizer Börse in Schweizer Franken. Der Einzelabschluss stellt die wirtschaftliche Lage so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild nach dem True-and-Fair-View-Prinzip vermittelt wird (statutarischer Einzelabschluss True and Fair View gemäss Artikel 25 Absatz 1 Buchstabe b BankV).

Nachhaltigkeitsbericht

Der Nachhaltigkeitsbericht (NHB) umfasst die Auswirkungen, Ziele und Aktivitäten der BEKB im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung. Zusammen mit dem Geschäftsbericht liefert er ein umfassendes Bild der finanziellen, gesellschaftlichen und ökologischen Dimensionen der Geschäftstätigkeit der BEKB.

Die BEKB berichtet über alle wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen. Dabei dienen ihr die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und die dazugehörigen «Angaben für die Finanzdienstleistungsbranche» als Leitlinien. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Option «umfassend», erstellt. Die Standardangaben in diesem Bericht wurden nicht extern geprüft, jedoch unterliegen sämtliche Prozesse der Zertifizierung nach ISO 9001, für ökologische Belange derjenigen nach ISO 14001.

Die beiden Berichte erscheinen jährlich. Sofern nichts anderes erwähnt wird, beziehen sich die Angaben auf das Stammhaus der BEKB und auf das Engagement der Bank im Jahr 2020.

Impressum

Berner Kantonalbank AG
Bundesplatz 8
Postfach
3001 Bern
031 666 18 80

www.bekb.ch
bekb@bekb.ch

Redaktion

Florian Kurz, Nina Malika Lerch, Eveline Wittwer

Konzept, Herstellung und Druck

Stämpfli AG, Bern

Fotografie

Lea Moser, Bern

© März 2021

Berner Kantonalbank AG



gedruckt in der
schweiz

Inhalt

Einleitung			
Vorwort	7		
Geschäftsjahr in Kürze	9		
I Überblick			
Organisation	12	Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung	35
Verwaltungsrat	12	Interne Revision	36
Geschäftsleitung	12	Externe Prüfgesellschaft	36
Revisionsorgane	12	Geschäftsleitung	36
Organigramm	14	Mitwirkungsrechte der Aktionäre	38
		Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen	38
		Revisionsstelle	38
		Informationspolitik	39
Geschäftspolitik	16	III Vergütungsbericht	
Die Vision, die Werte, die Mission und die Grundsätze der Strategie	16	Vergütungsbericht	42
Eigentümerstrategie	16	Zuständigkeit und Festsetzungsverfahren	42
Unternehmerische Haltung	18	Vergütungssystem	42
Personelle Veränderungen	18	Vergütungen im Berichtsjahr	43
Aktienkurs	18	Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht	51
Erneute Dividendenerhöhung	18		
Umfeld und Positionierung	20	IV Finanzbericht	
Globale Entwicklung	20	Lagebericht	54
Schweizerische und regionale Entwicklung	20	Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit	54
Vielfältige Geschäftsfelder	20	Das Geschäftsjahr der BEKB	56
Nachhaltiges Engagement	24	Personalbestand	64
		Liquidität und Eigenmittel	64
		Gewinnverwendung	64
		Durchführung einer Risikobeurteilung	64
		Bestellungs- und Auftragslage	64
		Forschungs- und Entwicklungstätigkeit	64
		Aussergewöhnliche Ereignisse	66
		Zukunftsaussichten	66
II Corporate Governance		Jahresabschluss	68
Grundsätze	28	Bilanz	68
Corporate Governance	29	Erfolgsrechnung	69
Konzernstruktur und Aktionariat	29	Gewinnverwendung	70
Kapitalstruktur	29	Geldflussrechnung	71
Verwaltungsrat	31	Eigenkapitalnachweis	72
Interne Organisation	34		
		Anhang zur Jahresrechnung	73
		Firma, Rechtsform und Sitz der Bank	73
		Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	73
		Risikomanagement	80
		Angewandte Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs	86
		Bewertung der Deckung	87
		Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting	87
		Auslagerung von Geschäftsbereichen	88
		Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	88
		Informationen zur Bilanz	89
		Informationen zum Ausserbilanzgeschäft	110
		Informationen zur Erfolgsrechnung	111
		Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	117
		Kennzahlen	122
		BEKB-Aktie	124



Antoinette Hunziker-Ebnetter (Präsidentin des Verwaltungsrats) und Armin Brun (CEO)

Gutes Jahr für die Berner Kantonalbank in schwierigem Umfeld

Liebe Leserin, lieber Leser

2020 war ein prägendes Jahr, in dem wir alle in vielerlei Hinsicht gefordert wurden. Es zeigte jedoch auch, dass wir Krisenzeiten gemeinsam meistern können – Seite an Seite. In der Covid-19-Pandemie hat sich die Berner Kantonalbank als verlässliche KMU-Partnerin bewiesen. So haben wir noch vor dem Kreditprogramm des Bundes ein eigenes Unterstützungspaket von 50 Millionen Franken für die regionalen KMU bereitgestellt. Im Rahmen des Hilfspakets des Bundes wurden bis Ende Juli rund 2400 Kredite im Umfang von knapp 350 Millionen Franken gesprochen.

Trotz des schwierigen Umfelds haben wir unser Wachstum im Privat- und Firmenkundengeschäft im Geschäftsjahr 2020 fortgesetzt. Die Hypothekarforderungen stiegen um 3,9 Prozent auf 23,5 Milliarden Franken. Die BEKB Fonds waren stark nachgefragt: Ihr Volumen erhöhte sich von 3,0 Milliarden Franken auf 3,3 Milliarden Franken. Besonders beliebt sind unsere nachhaltigen Fonds, in die unsere Kundinnen und Kunden seit 2017 rund 947 Millionen Franken investiert haben.

Der operative Geschäftserfolg (ohne Sonderfaktoren) stieg um 11,3 Prozent auf 139,1 Millionen Franken. Der Jahresgewinn erhöhte sich um 3,9 Prozent auf 148,4 Millionen Franken. Diese erneute Ertrags- und Gewinnsteigerung bestätigt unseren Weg mit einem auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Geschäftsmodell. Wir freuen uns, der Generalversammlung eine deutliche Erhöhung der Dividende um 40 Rappen auf 8.80 Franken pro Aktie zu beantragen. Damit erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre rund 5 Prozent mehr Dividende.

Mit der Strategie 2025 wollen wir auch in Zukunft unsere Stellung als die führende Finanzdienstleisterin in unserem Wirtschaftsraum behaupten. Wir bauen auf unsere Kundennähe und setzen auf ein ganzheitliches Betreuungsverständnis: Wir verstehen uns an der Seite von Unternehmen und Privatpersonen als kompetente und unternehmerische Begleiterin – auch in schwierigen Zeiten.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung bedanken wir uns bei unseren Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionären und bei unseren Mitarbeitenden, insbesondere für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Sie alle tragen zu unserer erfolgreichen Bank bei.

Freundliche Grüsse



Antoinette Hunziker-Ebnetter
Präsidentin des Verwaltungsrats



Armin Brun
CEO



«Die BEKB stand uns unbürokratisch und sehr effizient zur Seite – so meistern wir auch diese schwierige Zeit mit Zuversicht.»

Wessen Wunsch wird hier erfüllt? Erfahren Sie mehr auf Seite 10.

Geschäftsjahr in Kürze

Die BEKB hat in dem von der Covid-19-Pandemie geprägten Geschäftsjahr 2020 wiederum ein gutes Ergebnis erzielt. Der Jahresgewinn konnte um 3,9 Prozent auf 148,4 Millionen Franken erhöht werden. Die BEKB hat bewiesen, dass sich ihre Kundinnen und Kunden auch in einer Krisensituation auf die Bank verlassen können.

Partnerin für regionale KMU

Die BEKB hat noch vor dem Kreditprogramm des Bundes ein eigenes Unterstützungspaket von 50 Millionen Franken für die regionalen KMU bereitgestellt. Im Rahmen des Hilfspakets des Bundes wurden bis Ende Juli rund 2400 Kredite im Umfang von knapp 350 Millionen Franken gesprochen. Die eingehenden Anträge für Überbrückungskredite wurden rasch und unkompliziert bearbeitet.

Starkes Wachstum im Hypothekengeschäft

Die Hypothekarforderungen konnten um 874,2 Millionen Franken oder 3,9 Prozent auf 23,5 Milliarden Franken gesteigert werden. Insgesamt nahmen die Kundenausleihungen um 880,4 Millionen Franken oder 3,7 Prozent auf 24,9 Milliarden Franken zu. Die Kundengelder im engeren Sinn stiegen um 1,5 Milliarden Franken oder 6,6 Prozent auf 24,6 Milliarden Franken. Die Bilanzsumme lag mit 36,4 Milliarden Franken 3,5 Milliarden Franken über dem Vorjahreswert.

BEKB Fonds stark nachgefragt

Per Ende 2020 betragen die betreuten Vermögenswerte 18,7 Milliarden Franken (Vorjahr: 18,9 Milliarden Franken). Dem positiven Markteinfluss von 43,5 Millionen Franken stand ein Netto-Geldabfluss von 181,3 Millionen Franken gegenüber. Der Fondsbestand wuchs von 7,2 Milliarden Franken auf 7,3 Milliarden Franken, wovon sich das Volumen der BEKB Fonds von 3,0 Milliar-

den Franken auf 3,3 Milliarden Franken erhöhte. Im vergangenen Jahr investierten die Kundinnen und Kunden 220,2 Millionen Franken und seit 2017 insgesamt 946,8 Millionen Franken in nachhaltige BEKB Fonds. Das Volumen der Vermögensverwaltungsmandate stieg auf 5,5 Milliarden Franken (Vorjahr: 5,1 Milliarden Franken).

Brutto-Zinserfolg gesteigert

Der Brutto-Zinserfolg konnte um 6,6 Prozent auf 279,2 Millionen Franken (Vorjahr: 261,8 Millionen Franken) gesteigert werden. Aufgrund der schwierig prognostizierbaren finanziellen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie erhöhte die BEKB als Risikovorsorge die Wertberichtigungen um 10,5 Millionen Franken. Demgegenüber wurden im Vorjahr im Ausmass von 26,3 Millionen Franken Wertberichtigungen aufgelöst, was eine Veränderung von 36,8 Millionen Franken ergab. Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft lag dadurch mit 268,7 Millionen Franken unter dem Vorjahreswert von 288,1 Millionen Franken.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft auf hohem Niveau gehalten

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft betrug 105,1 Millionen Franken und lag damit auf dem hohen Vorjahreswert. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft sank von 24,0 Millionen Franken auf 20,9 Millionen Franken. Der übrige ordentliche Erfolg betrug 18,6 Millionen Franken und lag aufgrund von marktbedingten Wertanpassungen auf Finanzanlagen und gesunkener Beteiligungserträge rund einen Drittel unter dem Vorjahreswert. Insgesamt reduzierte sich der Geschäftsertrag auf 413,2 Millionen Franken (Vorjahr: 445,0 Millionen Franken).

Geschäftsaufwand deutlich gesenkt

Der Geschäftsaufwand konnte deutlich gesenkt werden. Mit 237,2 Millionen Franken

lag er 4,5 Prozent tiefer als im Vorjahr. Der Personalaufwand fiel im Vergleich zum Vorjahr mit 141,9 Millionen Franken leicht höher aus (Vorjahr: 139,8 Millionen Franken). Der Sachaufwand reduzierte sich erheblich um 12,2 Prozent oder 13,2 Millionen Franken auf 95,3 Millionen Franken.

Erneut gutes Jahresergebnis

Der Geschäftserfolg lag 2020 mit 112,7 Millionen Franken unter dem Vorjahreswert von 160,2 Millionen Franken. Ohne nicht-operative Ereignisse wie die Veränderung von Wertberichtigungen, Sonderabschreibungen und Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen stieg der Geschäftserfolg um 11,3 Prozent, oder von 125,0 auf 139,1 Millionen Franken. Mit den ausserordentlichen Erträgen wurden die Reserven für allgemeine Bankrisiken mit 32,3 Millionen Franken geöffnet. Weiter wurden Reserven für allgemeine Bankrisiken aufgelöst, um unter anderem die Hälfte der Kosten für die Absicherung der Zinsänderungsrisiken, Investitionen in die Informatik sowie Sonderabschreibungen bei den eigenen Immobilien zu kompensieren. Daraus ergibt sich eine Nettoauflösung von Reserven für allgemeine Bankrisiken in der Höhe von 58,3 Millionen Franken. Insgesamt resultierte ein Jahresgewinn von 148,4 Millionen Franken (Vorjahr: 142,9 Millionen Franken). Der Generalversammlung wird eine deutliche Dividendenerhöhung um 40 Rappen auf 8.80 Franken pro Aktie beantragt.

Herausragende Eigenkapitalausstattung

Die Refinanzierung und die Liquidität der BEKB bleiben überdurchschnittlich solid, und die Kundenausleihungen sind weiterhin vollständig mit Kundengeldern und Pfandbriefdarlehen gedeckt. Die Basel-III-Kernkapitalquote betrug 19,0 Prozent (Vorjahr: 19,5 Prozent).



Die BEKB stellte innert kürzester Zeit 50 Millionen Franken für Sonderdarlehen bereit und gab den regionalen Unternehmen in der Krisenzeit schnell und unkompliziert Sicherheit – so auch der BiCT AG. Die Lernwerkstätte in Bern bildet Jugendliche in den Berufsbildern Mediamatik und Informatik aus und bereitet die Schülerinnen und Schüler des 10. Schuljahres auf ihre Lehre vor.

Armin Wyss, Geschäftsführer, BiCT AG, Bern